

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

**Öffentlicher Teil**

**1.1. Bekanntgaben  
- Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse**

Der Vorsitzende gibt die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse bekannt:

- |  |            |
|--|------------|
| – Sitzung des Bau- und Umweltausschusses         | 04.12.2018 |
| – Sitzung des Gemeinderats                       | 11.12.2018 |
| – Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses | 10.09.2019 |

**Das Gremium nimmt Kenntnis.**

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

**1.2. Bekanntgaben  
- Bürgerversammlung am 28.11.2018**

Der Vorsitzende verweist auf die am 28.11.2018 stattfindende Bürgerversammlung und bittet die Gemeinderäte um rege Teilnahme.

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.**

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

**2. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

**3. Bürgerfragestunde**

Es werden keine Anfragen aus der Mitte der Bürgerschaft gestellt.

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

#### **4. Vorberatung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019**

Anhand der Sitzungsvorlage VFA 20/2018 stellt Hauptamtsleiterin Sigloch die Änderungen des Stellenplans für das Jahr 2019 vor. Die Vorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Der Vorsitzende dankt dem Hauptamt für die Vorbereitung dieses Tagesordnungspunkts und fügt an, dass es sich bei den Änderungen zum größten Teil um Maßnahmen handelt, die der Gemeinderat im Laufe des Jahres 2018 beschlossen oder auf den Weg gebracht hat oder um kleinere Nachsteuerungen.

Gemeinderätin Jooß erkundigt sich, auf welcher Grundlage die Zahl der Stellen beim Sozial- und Erziehungsdienst kalkuliert wurde, da die im Stellenplan 2018 ausgewiesenen Stellen und die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018 stark differieren.

Hauptamtsleiterin Sigloch weist darauf hin, dass die Anzahl der Stellen letztendlich nach dem tatsächlichen Bedarf kalkuliert wurde. Die große Differenz bei den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst kommt davon, dass die Stellen bei Kündigungen oft erst zeitverzögert wieder besetzt werden. Am Stichtag 30.06.2018 waren einige Stellen nicht wieder besetzt. Außerdem sind einige Mitarbeiterinnen (z.B. Kinderpflegerinnen) entsprechend niedriger eingruppiert, so dass die tatsächliche Differenz deutlich geringer als vermutet ist.

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 zu beschließen.**

Verteiler: 1 x Bürgermeister Friedrich  
1 x Kämmerei (Haushalt 2018)  
2 x Personalamt (Frau Bühner, Frau Ehmman/Frau Sigloch)

Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/020/2018	Az.:
Datum der Sitzung 27.11.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Vorberatung



## **Vorberatung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019**

### **BEAMTE**

#### **- Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung**

Eine Mitarbeiterin im Bereich des Bürgerbüros mit Standesamt (Beschäftigungsumfang 80 %) wurde auf eigenen Wunsch hin zur Stadt Winnenden versetzt. Die vakante Stelle wurde daraufhin als Vollzeitstelle ausgeschrieben, da eine weitere Mitarbeiterin in diesem Amt aufgrund von Altersteilzeit ihren Beschäftigungsumfang ab 1. Juli 2018 von 80% auf 40 % reduziert hat. Desweiteren wurde für die Beamtenstelle eine Bewertung durch die Firma Schneider & Zajontz Consult aus Heilbronn durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass die ausgeführten Tätigkeiten einer Besoldung nach Besoldungsgruppe A 8 entsprechen.

### **BESCHÄFTIGTE**

#### **- Unterabschnitt 0200 – 0300 Finanzverwaltung**

Zum 1. Januar 2017 ist die neue Entgeltordnung für den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes - TVöD (VKA) - in Kraft getreten.

Die Beschäftigten hatten die Möglichkeit bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2017 einen Antrag auf Höhergruppierung zu stellen, wenn sie der Meinung waren, dass durch die neue Entgeltordnung ihre Stelle höher bewertet ist.

Von sieben Beschäftigten wurde zum Ende des Jahres 2017 ein entsprechender Antrag gestellt. In drei Fällen hat sich durch die neue Entgeltordnung ein Anspruch auf eine Höhergruppierung ergeben. Auf diese Bezahlung hat der Beschäftigte einen Anspruch und deshalb wurden auch die Beförderungen nach Vorlage des externen Bewertungsergebnisses sofort durchgeführt. Im Stellenplan für das Jahr 2019 müssen nun die Stellen im Bürgerbüro in der Entgeltgruppe 8 ausgewiesen werden. Gleiches gilt auch für eine Beschäftigtenstelle im Bereich der Kämmerei.

Beschäftigte, die keinen entsprechenden Antrag nach der neuen Entgeltordnung gestellt haben, jedoch eine entsprechende Bewertung für die Stelle vorlag, wurden zum nächsten Ersten höhergruppiert.

## **- Unterabschnitt 1100 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Die Gemeinde Berglen beschäftigt auf Basis von 450,00 Euro-Jobs zwei Vollzugsbedienstete. In den zwei vergangenen Jahren waren diese Stellen aufgrund von Krankheiten längere Zeit nicht besetzt. Der Verwaltung ist es gelungen, zur Vertretung eine weitere, sehr kompetente Person in diesem Bereich zu beschäftigen. Eine befristete Weiterbeschäftigung soll auch im Jahre 2019 erfolgen und deswegen wurde zusätzlich eine Stelle mit 25 % in E 5 ausgewiesen. Ziel ist es jedoch auf Dauer die prozentuale Beschäftigung wieder zu reduzieren.

## **- Unterabschnitt 4360 Soziale Einrichtung für Aussiedler und Ausländer**

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Juli 2018 hat die Stadt Winnenden für die Gemeinde Berglen eine Integrationsbeauftragung mit einem Stellenanteil von 25 % beschäftigt. Eine Verlängerung der Vereinbarung über den o.g. Zeitpunkt hinaus war aus verschiedenen Gründen nicht mehr sinnvoll. Weder von der Integrationsbeauftragten, noch von der Integrationsmanagerin dürfen Aufgaben im Bereich der Sozialbetreuung übernommen werden. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass genau für diesen Bereich Unterstützung angeboten werden muss.

Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 8. Mai 2018 die Verwaltung ermächtigt, hierfür zwei Minijobs zu schaffen. Diese wurden mit je zehn Wochenstunden erstmalig für 2019 im Haushalt ausgewiesen.

## **- Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder**

Im März 2018 ist die Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“ in Vorderweißbuch in Betrieb gegangen. Diese Einrichtung bietet 22 Plätze für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt an. Die Betreuung ist von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich. Auch in dieser Einrichtung soll eine Förderung für sprachauffällige Kinder, wie in unseren anderen Kindertageseinrichtungen, angeboten werden. Der Beschäftigungsumfang der Sprachförderkraft muss daher um weitere 10 % aufgestockt werden.

Die Gemeinde Berglen erhält für die Sprachförderung für ihre vier Kindertageseinrichtungen einen Zuschuss vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 8.800,00 Euro.

Aufgrund des Fachkräftemangels ist es unbedingt erforderlich ausreichend Ausbildungsplätze im erzieherischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Offene Stellen konnten in Berglen in der Vergangenheit immer wieder zeitnah durch unsere ehemaligen Praktikanten und Azubis besetzt werden, wovon beide Seiten sehr profitiert haben. Dies soll auch in den nächsten Jahren verstärkt werden. Für das Jahr 2019 möchten wir daher einen weiteren Ausbildungsplatz für das Anerkennungsjahr als Erzieherin/ als Erzieher schaffen. Gleichzeitig soll die Anzahl der Ausbildungsplätze für die dreijährige praxisorientierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (PIA) von zwei auf drei erhöht werden.

Neben dem Kinderhaus in Steinach ist es auch in der Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“ für die Kinder möglich, täglich ein warmes Mittagessen zu buchen. Im Jahr 2017 wurden in der Rappelkiste durchschnittlich im Monat 364 Essen bestellt. Im Kinderhaus in Steinach ist diese

Zahl fast um die Hälfte niedriger (188 Essen/Monat). Um den reibungslosen Ablauf bei der Essensaufgabe und bei den Nacharbeiten zu gewährleisten, ist die Erhöhung des Stellenanteils der Hauswirtschaftskraft in Oppelsbohm von 25 % um 12,5 % auf 37,5 % notwendig.

#### **- Unterabschnitt 6000 Bauverwaltung**

Die Suche nach einem passenden Nachfolger für den Leiter der Technischen Verwaltung hat sich in den Jahren 2017/2018 als sehr schwierig herausgestellt.

Nach verschiedenen Anläufen ist es nun gelungen, einen erfahrenen Bautechniker einzustellen. Auf Empfehlung des Ältestenrates hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. April 2018 der Einstellung in der Entgeltgruppe 10 TVöD zugestimmt. Im Stellenplan 2019 ist die Stelle daher nicht in der Entgeltgruppe 9b TVöD, sondern in der Entgeltgruppe 10 TVöD auszuweisen. Nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers im Mai 2019 kann dann diese Beschäftigungsstelle wieder gestrichen werden.

#### **- Unterabschnitt 7700 Bauhof**

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung im Bereich des Bauamtes hat der Gemeinderat am 6. Februar 2018 zugestimmt, dem Bauhofleiter den Aufgabenschwerpunkt „Tiefbau“ zu übertragen. Eine Weiterbildung in diesem Bereich hat der Mitarbeiter zu absolvieren. Bürgermeister Maximilian Friedrich wurde gleichzeitig ermächtigt, bei Bewährung eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD vorzunehmen. Eine entsprechende Planstelle ist für 2019 auszuweisen. Der anfallende Beschäftigungsumfang für diese Arbeiten wird mit 20 % einer Vollzeitarbeitsstelle beziffert. Um reagieren zu können, falls sich herausstellt, dass diese Stellenanteile bei der Leitungstätigkeit fehlen, werden vorsorglich 50 % für eine Beschäftigungsstelle in der Entgeltgruppe 5 neu ausgewiesen.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, die Altersstruktur unseres Bauhof-Teams zu senken. Im Moment (Stand August 2018) liegt der Altersdurchschnitt bei 43,9 Jahren. Selbstverständlich ist es wichtig, einzelnen Personen auch eine Weiterentwicklungsmöglichkeit in Aussicht zu stellen. Deshalb wurden verschiedene Stellen für das kommende Haushaltsjahr 2019 höher ausgewiesen. Betroffen ist eine Stelle in der Entgeltgruppe 5, die künftig in der Entgeltgruppe 6 besetzt werden könnte sowie drei Stellen in der Entgeltgruppe 4, die um eine Gruppe nach 5 erhöht wurden.

Zur Information nachfolgend die aktuelle Entgelttabelle für den öffentlichen Dienst für den Bereich „Kommunen“ für den Zeitraum 1. März 2018 bis 31. März 2019

€	1	2	3	4	5	6
E 11	3312.60	3656.01	3941.33	4311.77	4836.69	5099.20
E 10	3194.27	3497.22	3775.33	4064.56	4501.99	4620.12
E 9c	3099.42	3349.91	3637.10	3888.66	4214.23	4392.69
E 9b	2865.63	3126.71	3273.66	3685.60	3975.34	4245.23
E 9a	2818.96	3049.32	3234.09	3647.35	3739.87	3975.66
E 8	2656.52	2890.09	3017.56	3137.78	3269.20	3343.02
E 7	2493.12	2729.06	2877.36	3004.81	3111.25	3189.58
E 6	2446.41	2662.97	2788.15	2909.22	3007.98	3081.00
E 5	2347.55	2555.40	2673.48	2794.54	2894.01	2955.27
E 4	2236.29	2438.63	2587.48	2676.80	2766.11	2818.41
E 2	2037.85	2234.74	2290.29	2354.37	2495.22	2642.56

Es ist im Moment nicht vorgesehen, die Höhergruppierungen tatsächlich alle im Jahre 2019 durchzuführen. Die Verwaltung möchte sich jedoch die Möglichkeit offen lassen, bei Bewährung von diversen Mitarbeitern agieren zu können. Im Einzelfall erhöht sich das monatliche Bruttoeinkommen des Beschäftigten von 107,57 Euro bis max. 136,86 Euro im Monat.

### **B e s c h l u s s v o r s c h l a g :**

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Stellenplan gemäß der beiliegenden Vorlage zu beschließen.**

Verteiler:

- 1 x Bürgermeister Friedrich
- 1 x Kämmerei (Haushalt 2018)
- 2 x Personalamt (Frau Bühler, Frau Ehmman/Frau Sigloch)

Teil A: Beamte								
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter				Zahl der tatsächl. Besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2018		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung (Wasserwerk)</b>								
<b>Bürgermeister</b>	B 2	1	0	0	0	1	1	
<b>gehobener Dienst</b>								Ratschreibergebühr wird dem Ratschreiber überlassen (GRB 10.07.75)
Gemeindeoberamtsrat	A 13	2	0	0	0	2	1	Kämmerei, Bauamt
Gemeindeamtsrat	A 12	1	0	0	0	1	1	Teilzeit 60 %, Hauptamt
Gemeindeamtman	A 11	2	0	0	0	2	3	Teilzeit 75,00 %, Öff.Ordnung, Kämmerei
Gemeindeoberinspektor	A 10	2	0	0	0	2	1	Hauptamt, Bauamt
Gemeindeinspektor	A 09	0	0	0	0	0	1	
<b>mittlerer Dienst</b>								
Gemeindeamtsinspektor	A 09	0	0	0	0	0	0	
Gemeindehauptsekretär	A 08	2	0	0	0	1	1	Teilzeit 75,00 %, Kämmerei
Gemeindeobersekretär	A 07	0	0	0	0	1	0	
Gemeindesekretär	A 06	0	0	0	0	0	0	
Gemeindeassistent	A 05	0	0	0	0	0	0	
<b>Insgesamt:</b>		<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (Wasserwerk)</b>								
	0	1	0	0	0	1	1	Gemeindekämmerer ist gleichzeitig Werkleiter

Teil B: Beschäftigte							
TVöD Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
	insge- samt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzen Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2018		
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>							
11	2				2	1	
10	2				0	1	
9b	1				3	2	
8	9				6	7	
7	1				1	0	
6	4				6	3	
5	16				10	11	
4	0				3	4	
3	0				0	0	
2	9				9	9	
1	0				0	0	
Sonstige	4				4	4	
<b>Zwischensumme</b>	<b>48</b>				<b>44</b>	<b>42</b>	

Teil B: Beschäftigte							
TVöD Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
	insge- samt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzen Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2018		
<b>II. Sozial- und Erziehungsdienst</b>							
S 17	2				2	0	
S 16	0				0	0	
S 15	2				2	1	
S 14	0				0	1	
S 13	2				2	2	
S 10	0				0	0	
S 9	3				3	3	
S 8a	43				43	32	
S 7	0				0	0	
S 4	1				1	4	
S 3	0				0	2	
<b>Zwischensumme</b>	<b>53</b>				<b>53</b>	<b>45</b>	
	<b>100</b>				<b>97</b>	<b>87</b>	
2	1				1	1	Reinigung Wasserwerk
<b>Gesamt:</b>	<b>1</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplan														
Beamte														
Unterabschnitt	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
0000 Gemeindeorgane	1													
0200 Hauptverwaltung							0,6		1		1			
0300 Finanzverwaltung						1		1			0,75			
1100 Öffentliche Ordnung								0,75						
6100 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung						1			1					

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplan													
Beschäftigte													
Unterabschnitt												Beschäftigung in %	
Entgeltgruppe (E)	11	10	9			8	7	6	5	4	2	Sonstige	
Entgeltgruppe (S)	S17	S15- S16	S9-S14			S6-S8	--	S5	S4	S3	S2		
		S15	S 13	S10	S9	S8a	--						
0000 Gemeindeorgane						1							100
0200 Hauptverwaltung	1					2,125		0,2646				0,1455	100/50/100/62,5/26,46/14,55
0300 Finanzverwaltung				1		1							100/100
0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						1							100
1100 Öffentliche Ordnung									0,75				25/25/25
1300 Feuerwehr											0,1604		10,35 / 5,69
2110 Grundschulen									0,5625		0,2125		56,25/21,25
2150 Hauptschulen (NBS)						1		0,5	1		0,2125		100/50/100/21,25
2910 Verl. Grundschule						0,9625							46,25/2*25
4360 Soziale Einr. für Aussiedler und Ausländer									0,5				25/25
4600 Jugendhilfe/-arbeit	1					0,35					0,3636		100/35/36,36
4640 Tageseinrichtungen für Kinder	0,75	2	2		3	31,6819	1				0,625		75/2*100/2*100/ 3*100/ 24*100/ 86/87,5/81,25/80/86/63,44/ 64/2*50/2*35/2*20/10/100/37,5/25
5800 Park- und Gartenanlagen												0,1	10
6000 Bauverwaltung	1	1				1,5							3*100/50
7500 Bestattung												0,15	15
7670 Bürgerhaus Berglen												0,155	15,5
7700 Bauhof		1				1		2	8		0,2125		11*100 /50/ 21,25
8550 Gemeindewald									1				100
<b>Umrechnung auf Vollbeschäftigte</b>	<b>3,75</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>41,6194</b>	<b>1</b>	<b>2,7646</b>	<b>11,8125</b>	<b>0</b>	<b>1,7865</b>	<b>0,5505</b>	<b>73,2835</b>

<b>Teil D: Nachwuchskräfte (nachrichtlich)</b>				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2018	beschäftigt am 30.06.2018
Verwaltungspraktikant / Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	2	2	0
Assistentenanwärter/ Verwaltungsfachangestellte	Anwärterbezüge/TVöD	2	2	2
Anerkennungspraktikantin(Kiga)	entsprechend TVöD	3	2	2
Ausbildung zur Erzieherin	entsprechend TVöD	3	2	1

**Niederschrift über die  
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss  
der Gemeinde Berglen am 27.11.2018**

---

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 9 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 10
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	Herr Gemeinderat Oliver Klenk Herr Gemeinderat Felix Scherhauser
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Corinna Sigloch; Herr Daniel Schreiber Presse,
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

---

**5. Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 und des Wirtschaftsplans des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2019**

Auf die Sitzungsvorlage VFA 25/2018, die Bestandteil des Protokolls ist, wird verwiesen.

Einleitend weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Haushalt für das Jahr 2019 ein Rekordhaushaltsvolumen mit ca. 28,8 Mio. € aufweist. Im Vermögenshaushalt entfallen dabei auf Baumaßnahmen Investitionen in Höhe von ca. 7,6 Mio. €. Das geplante Darlehen an das Wasserwerk, welches aus dem Kommunalhaushalt finanziert wird, beträgt 2,2 Mio. €. Die größten Vorhaben für 2019 sind die Spielplätze im Baugebiet Stöckenhäule im Stöckenhof und Hanfäcker in Rettersburg, die neue Kindertageseinrichtung im Gebiet Hanfäcker, verschiedene Straßensanierungen, u.a. die Sanierung der Schneidersbergstraße, Sanierungen im Bereich der Abwasserent- und der Wasserversorgung sowie der Feldwege. Für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Nord und neue Heizöltanks sowie für ein neues Löschfahrzeug sind ebenfalls Mittel eingestellt. Der Breitbandausbau wird die Gemeinde auch im Jahr 2019 weiter beschäftigen. Diese Maßnahmen und Projekte können alle umgesetzt werden bei gleichzeitiger Nullverschuldung. Das Haushaltsvolumen hat sich seit 2012 nahezu verdoppelt. Die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren ist ein Beleg für die gute Arbeit der Gemeinde und des Gemeinderats. Bürgermeister Friedrich spricht dem Gemeinderat seinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit aus.

Kämmerer Schreiber erläutert den Haushalt anhand einer PowerPoint-Präsentation eingehend. Außerdem gibt er einen Ausblick auf das Investitionsprogramm im Rahmen der Kommunalen Finanzplanung 2018 – 2022.

Im Anschluss an die Ausführungen zur Haushaltsplanung 2019 wird der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2019 erläutert.

Während des Sachvortrags werden verschiedene Verständnisfragen der Gemeinderäte vom Vorsitzenden bzw. von Kämmerer Schreiber umgehend beantwortet.

Bürgermeister Friedrich ergänzt, dass keine Steuerhebesatzerhöhungen geplant sind. Die Grundsteuer B (350 v.H.) ist im neunten Jahr, die Gewerbesteuer (350 v.H.) sogar bereits im 15. Jahr stabil. Die Gemeinde Berglen hat mittlerweile einen der niedrigsten Hebesätze im Kreis.

Gemeinderat Tottmann ist besorgt über die Entwicklung der Personalkosten bei der Kinderbetreuung. Die Personalkosten haben sich seit 2013 um ein dreifaches erhöht und werden sicherlich in der Zukunft noch weiter ansteigen, insbesondere wenn die Kindertageseinrichtung im Gebiet Hanfäcker in Betrieb geht.

Der Vorsitzende teilt diese Einschätzung und würde es daher befürworten, nachdem auf Bundesebene das Gute-Kita-Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung auf den Weg gebracht wurde, das Land Baden-Württemberg die Kommunen bei dieser Bildungsaufgabe deutlich entlastet.

Gemeinderätin Jooß betont, dass eine Entlastung der Eltern bei den Gebühren erforderlich ist. Bund und Land müssen längerfristig garantieren, dass die Nutzung von Kindertageseinrichtungen weitgehend kostenfrei ist.

Die Personalkostenentwicklung ist jedoch nicht nur im Bereich der Kindertagesbetreuung zu sehen. Durch den stetigen Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde wird immer mehr Personal erforderlich, die Personalkosten werden daher stetig steigen. Gemeinderätin Jooß ist der Auffassung, dass man bei den geplanten Maßnahmen daher gut abwägen muss, ob man sich die eine oder andere Maßnahme im Hinblick auf die Folgejahre leisten kann oder nicht.

Gemeinderätin Jooß dankt abschließend der Kämmerei im Namen des Gemeinderats für die geleistete Arbeit und die sorgfältige und vorausschauende Haushaltsführung.

Gemeinderat Schade dankt der Verwaltung auch für die vorgestellte weite Prognose. Die ab dem Jahr 2022 prognostizierte Darlehensaufnahme von ca. drei Millionen Euro ist gewaltig. Die Verwaltung sollte deshalb auch weiterhin mit Argusaugen auf die Ausgaben schauen und die geplanten Maßnahmen einzeln beurteilen. Den Personalstand bei der Kinderbetreuung hält er für richtig und angepasst. Es ist seiner Ansicht nach jedoch notwendig, in ein bis zwei Jahren an die Qualität heranzugehen und zu prüfen, ob Einsparungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass die Kindertageseinrichtungen in Berglen ganz bewusst als familienfreundliche Gemeinde einen hohen Stellenwert haben. Es wäre allerdings sehr wichtig, dass sich das Land Baden-Württemberg endlich analog zu den Schulen hier finanziell noch deutlich stärker einbringt.

**Nachfolgend fasst der Verwaltungs- und Finanzausschuss den einstimmigen Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Wirtschaftsplan des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2019 zu beschließen.**

Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/025/2018	Az.: 902.41
Datum der Sitzung 27.11.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Vorberatung



## **Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 und des Wirtschaftsplans des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2019**

Auf den Vorbericht im Haushaltsplanentwurf 2019, Seiten 5 – 21 und den Vorbericht zum Wirtschaftsplanentwurf 2019 des Wasserwerks Berglen, Seite 259, wird verwiesen.

### **B e s c h l u s s v o r s c h l a g :**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je  | <b>28.762.950 €</b> |
| davon im Verwaltungshaushalt  | <b>16.882.950 €</b> |
| im Vermögenshaushalt  | <b>11.880.000 €</b> |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen<br>für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen<br>(Kreditermächtigung) von | <b>0 €</b>          |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von  | <b>0 €</b>          |

#### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **750.000 €**

#### **§ 3**

Die Hebesätze werden festgesetzt

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer   |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | <b>350 v.H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf<br>der Steuermessbeträge;   | <b>350 v.H.</b> |
| 2. für die Gewerbesteuer auf<br>der Steuermessbeträge.                 | <b>350 v.H.</b> |

## § 4

Nachrichtlich:

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerks Berglen umfasst	
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	<b>3.824.700 €</b>
davon im Erfolgsplan	<b>1.026.200 €</b>
im Vermögensplan	<b>2.798.500 €</b>

Verteiler:

1 x Kämmerei

Sitzung des Verwaltungs- und  
Finanzausschusses am 27.11.2018



---

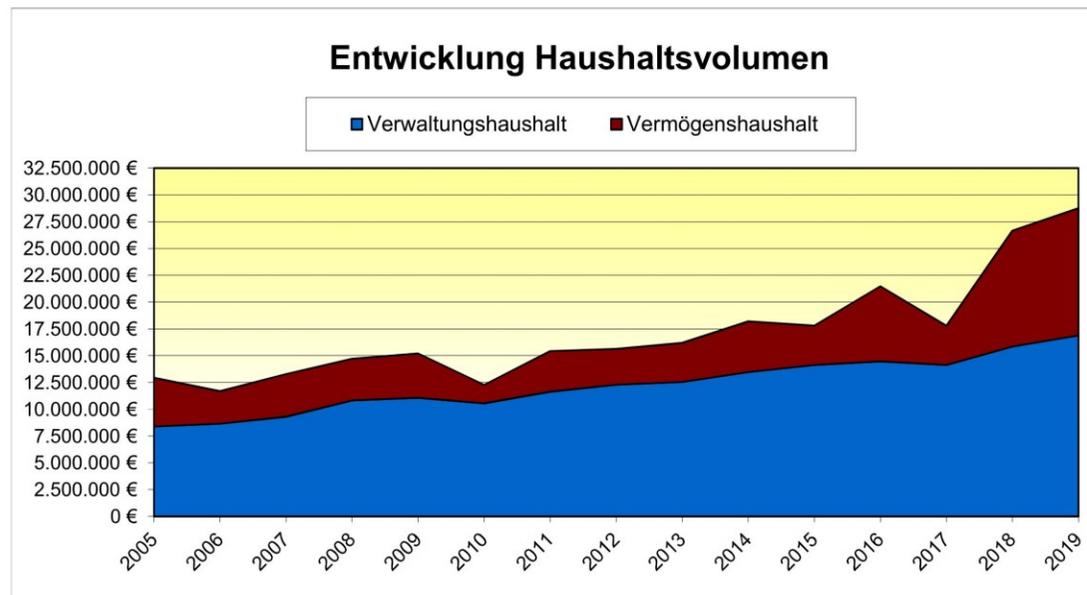
## **Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019**



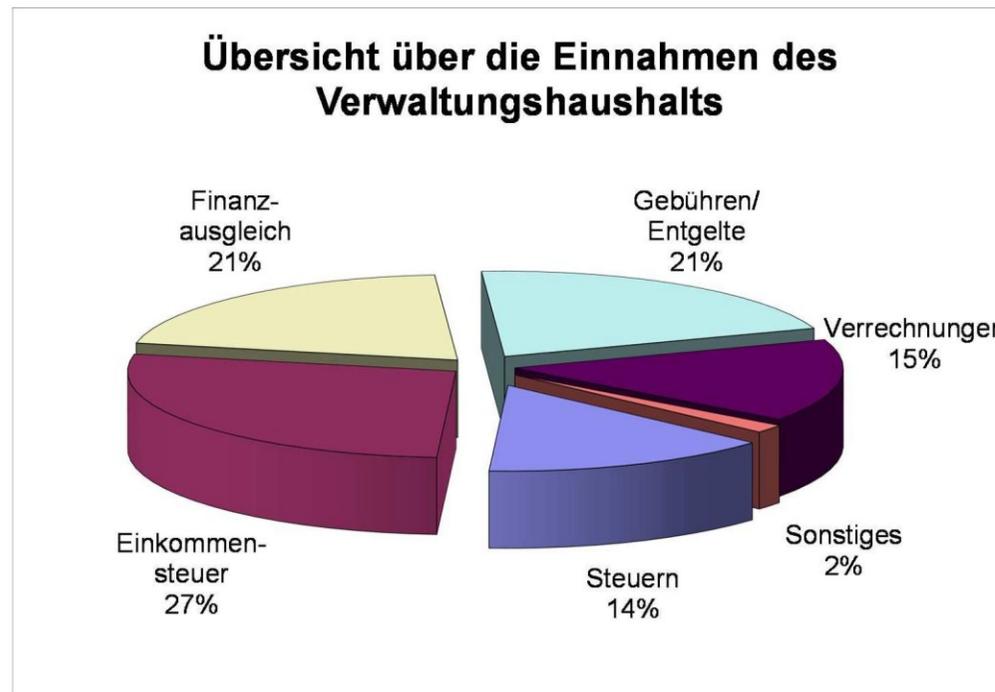
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



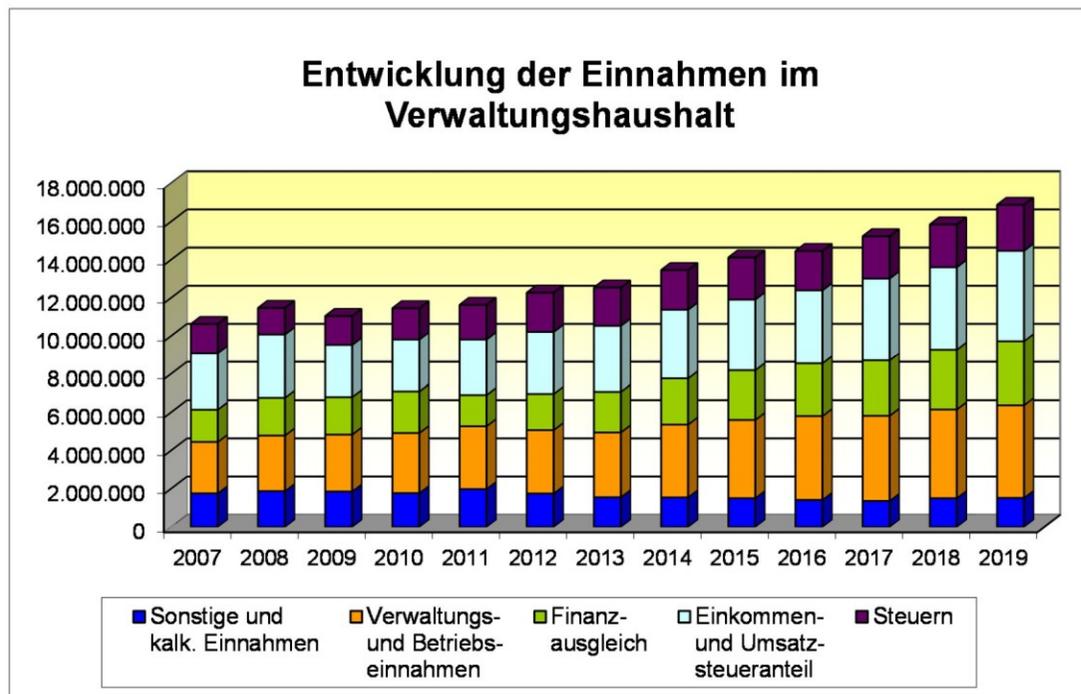
VwH: 16.882.950 €  
VmH: 11.880.000 €



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019

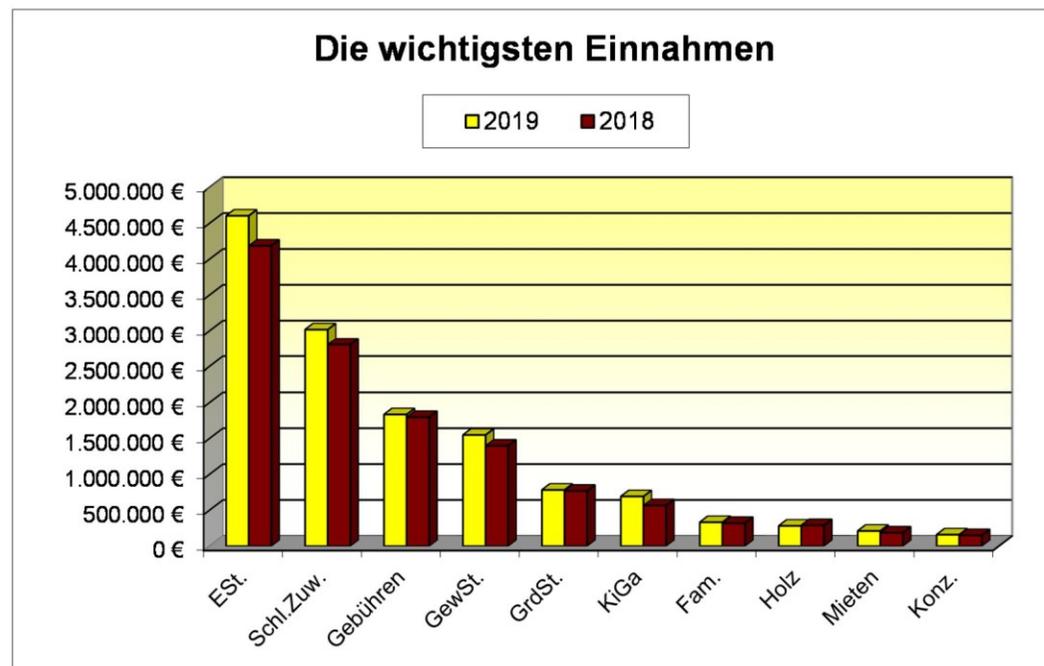


# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019

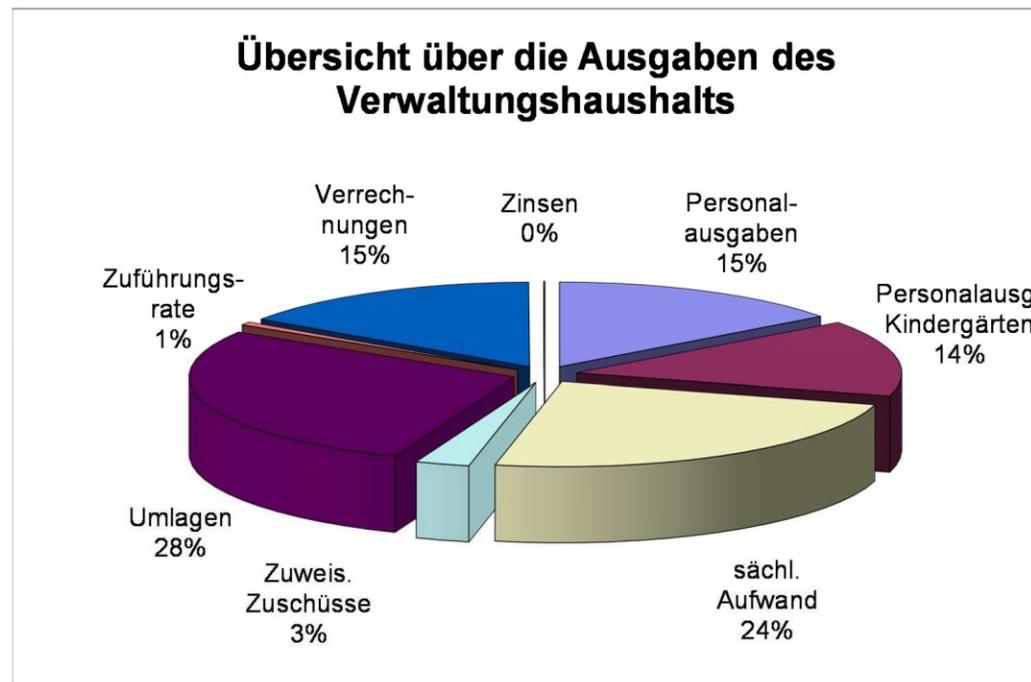


	<b>Einnahme</b>	<b>Abgekürzt</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Differenz</b>
1	Anteil an der Einkommenssteuer	Est.	4.606.200 €	4.188.200 €	418.000 €
2	Schlüsselzuweisungen	Schl.Zuw.	3.019.200 €	2.805.900 €	213.300 €
3	Gebühren, Entgelte	Gebühren	1.836.000 €	1.798.300 €	37.700 €
4	Gewerbesteuer	GewSt.	1.550.000 €	1.400.000 €	150.000 €
5	Grundsteuer A & B	GrdSt.	784.000 €	769.000 €	15.000 €
6	Kindergartenlastenausgleich & Kleinkindbetreuung	KiGa	693.200 €	567.300 €	125.900 €
7	Familienleistungsausgleich	Fam.	333.500 €	320.400 €	13.100 €
8	Einnahmen Holzverkauf	Holz	283.000 €	290.000 €	-7.000 €
9	Mieten und Pachten	Mieten	211.600 €	187.100 €	24.500 €
10	Konzessionsabgaben	Konz.	160.100 €	150.100 €	10.000 €

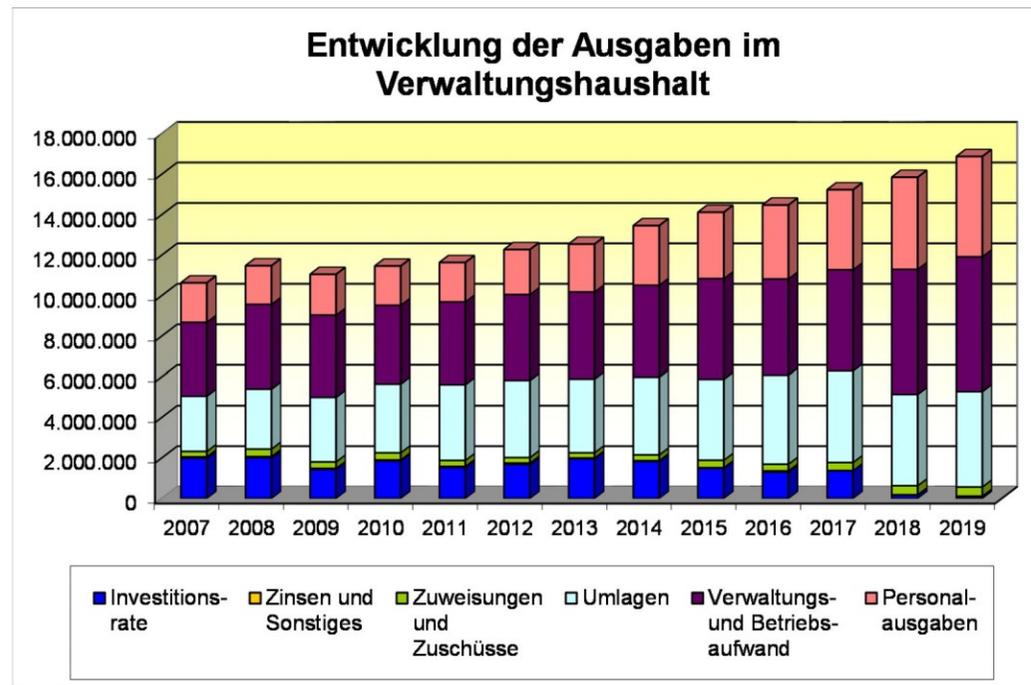
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019

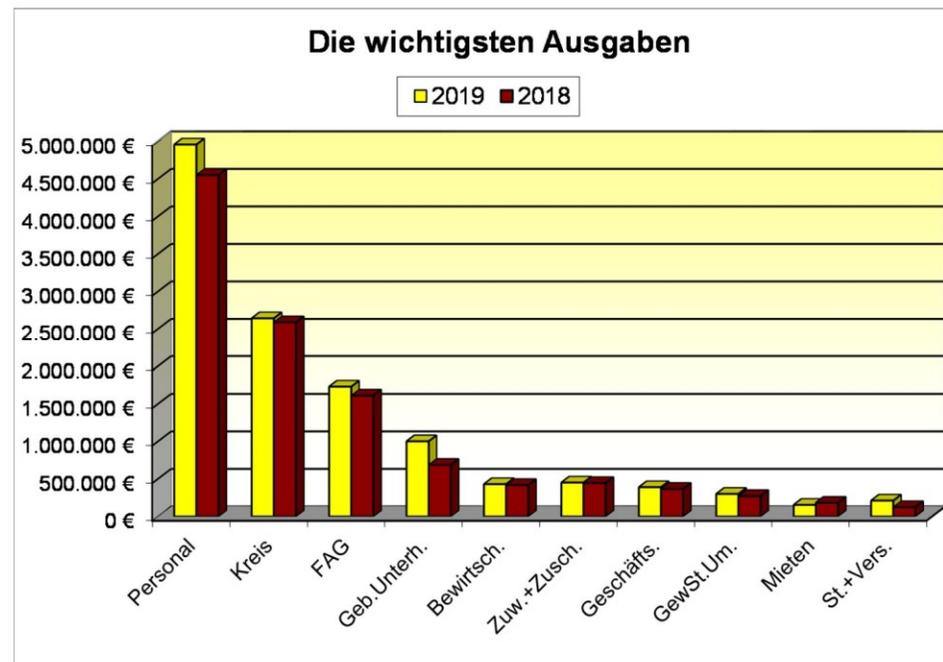


# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019

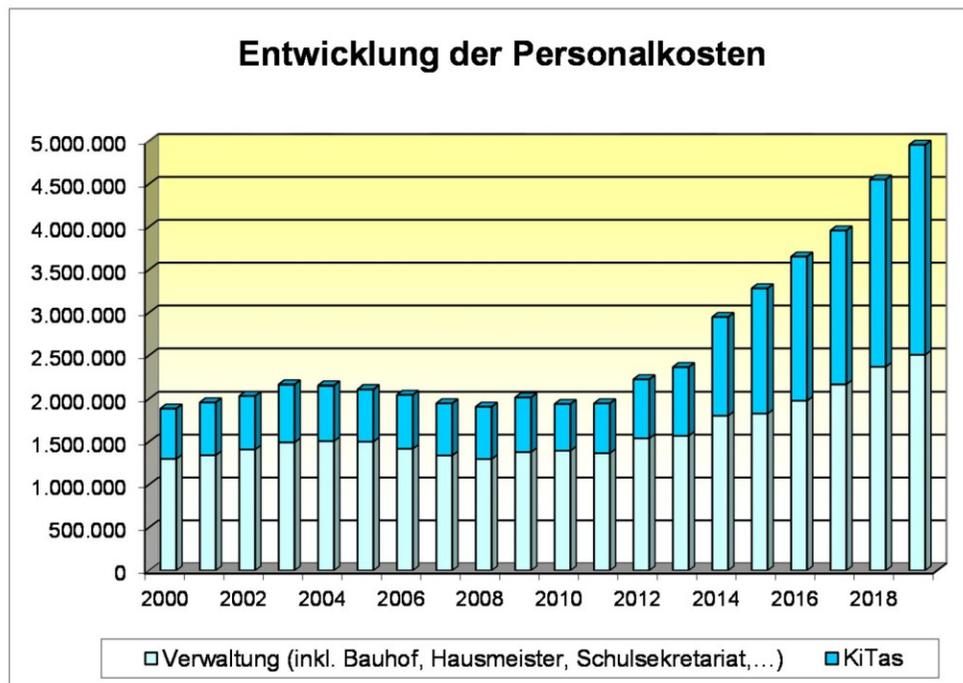


	<b>Ausgabe</b>	<b>Abgekürzt</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Differenz</b>
1	Personalausgaben	Personal	4.958.800 €	4.553.600 €	405.200 €
2	Kreisumlage	Kreis	2.643.600 €	2.590.900 €	52.700 €
3	Finanzausgleichsumlage	FAG	1.732.300 €	1.613.200 €	119.100 €
4	Unterhaltung Gebäude u.a.	Geb.Unterh.	1.003.000 €	688.500 €	314.500 €
5	Bewirtschaftungskosten	Bewirtsch.	431.250 €	419.250 €	12.000 €
6	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuw.+Zusch.	452.800 €	445.800 €	7.000 €
7	Geschäftsausgaben	Geschäfts.	390.600 €	367.600 €	23.000 €
8	Gewerbesteuerumlage	GewSt.Um.	301.200 €	272.000 €	29.200 €
9	Mieten und Pachten	Mieten	154.750 €	182.750 €	-28.000 €
10	Steuern und Versicherungen	St.+Vers.	211.900 €	124.100 €	87.800 €

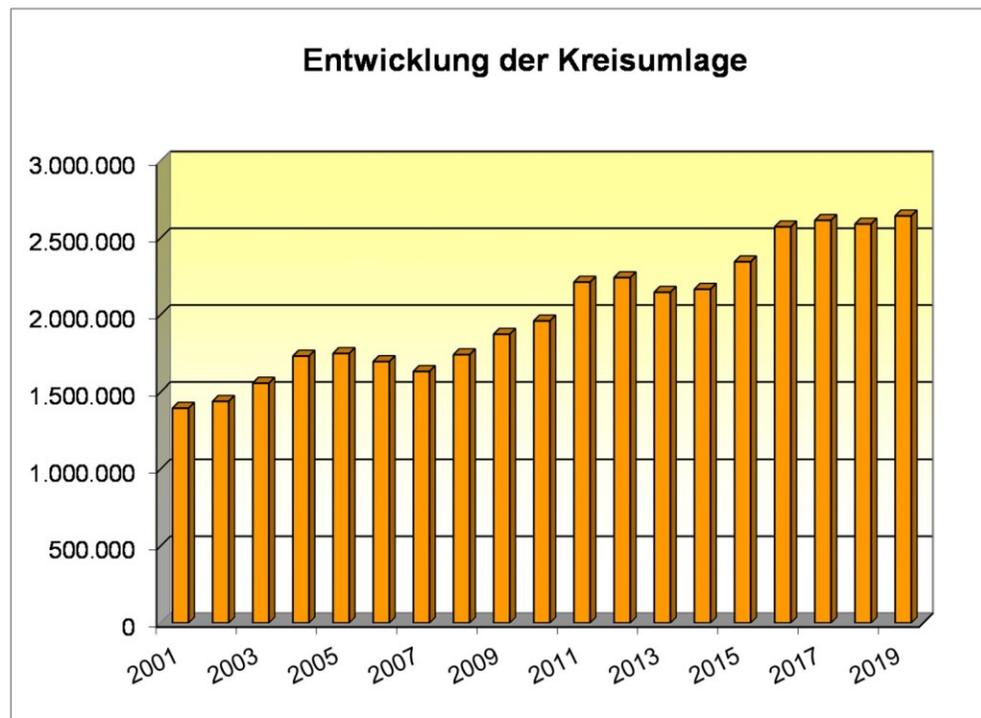
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



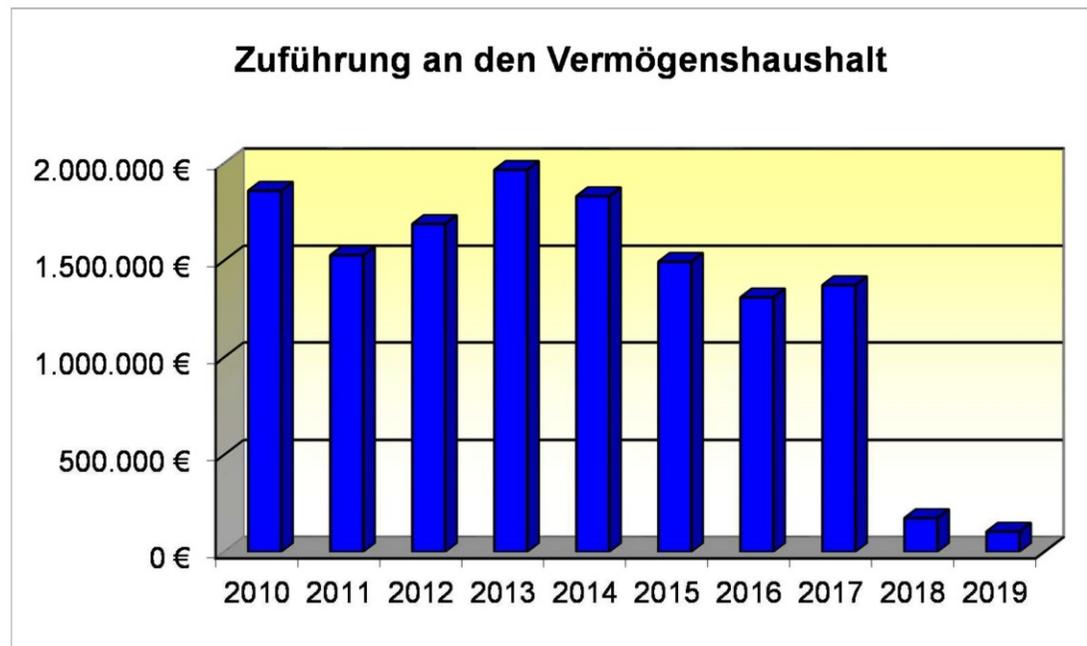
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



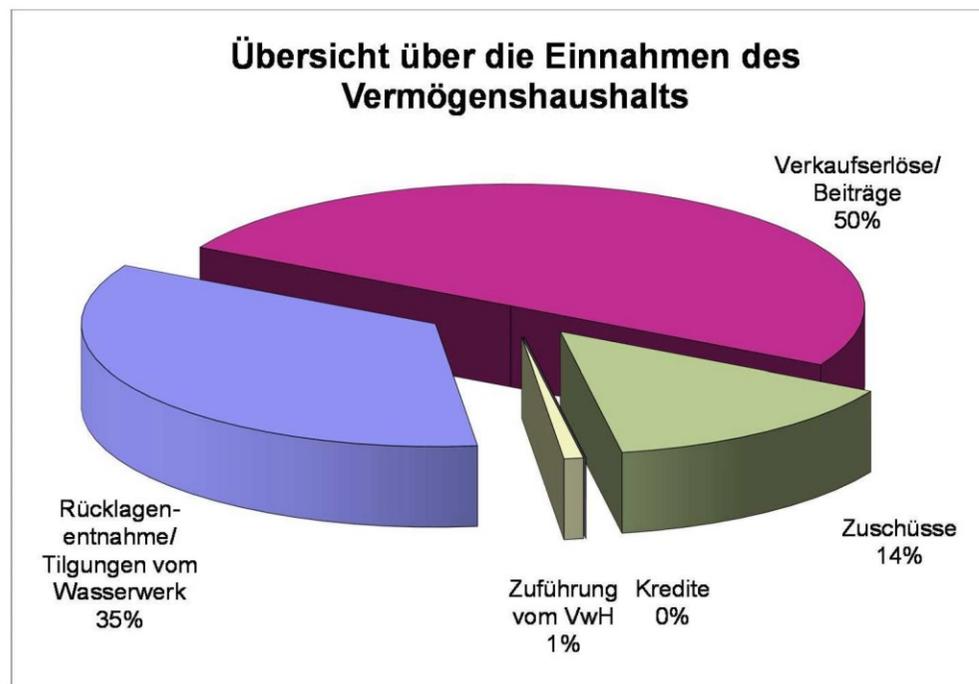
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



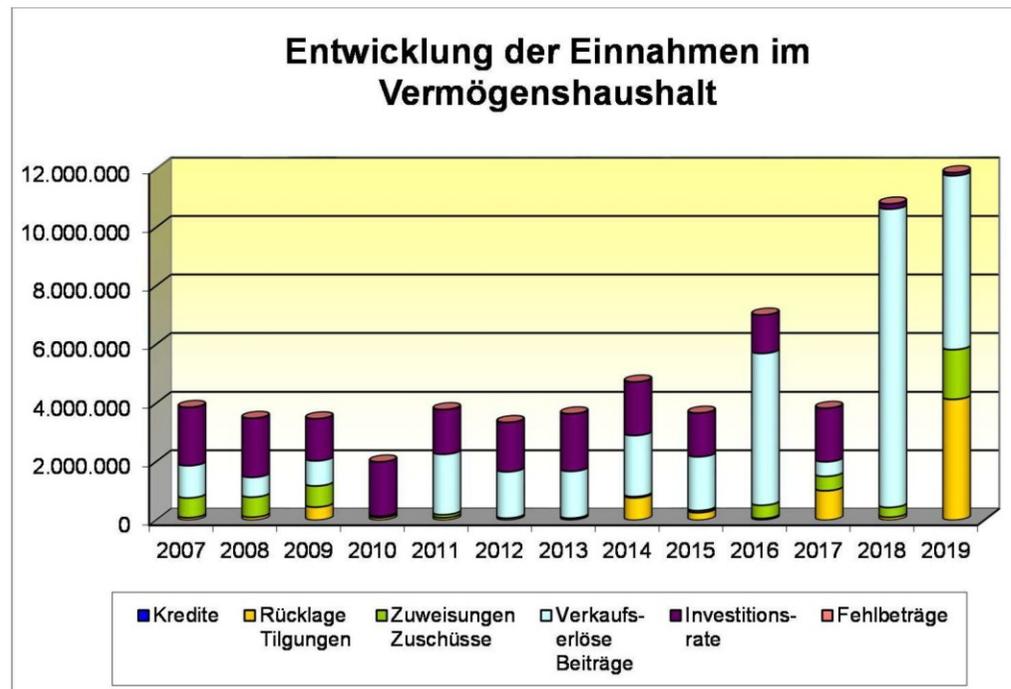
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



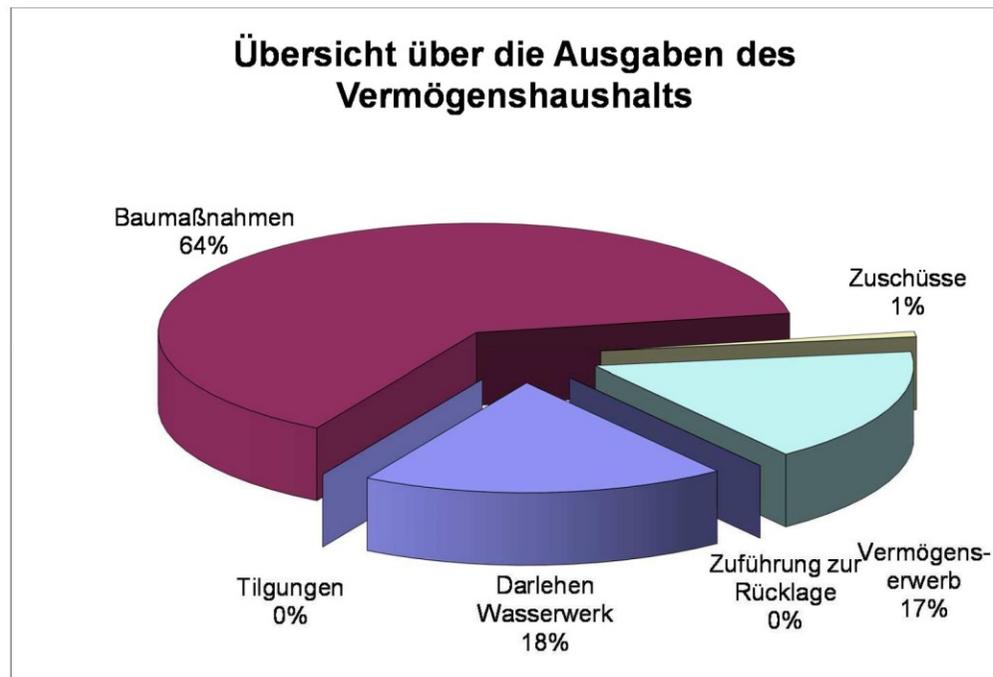
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



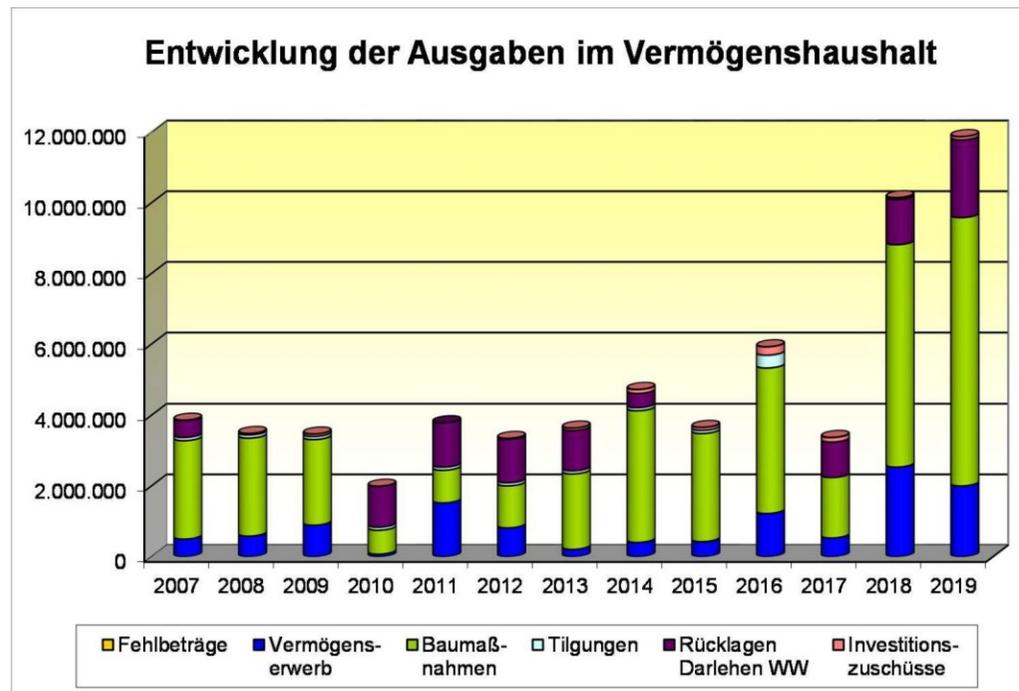
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



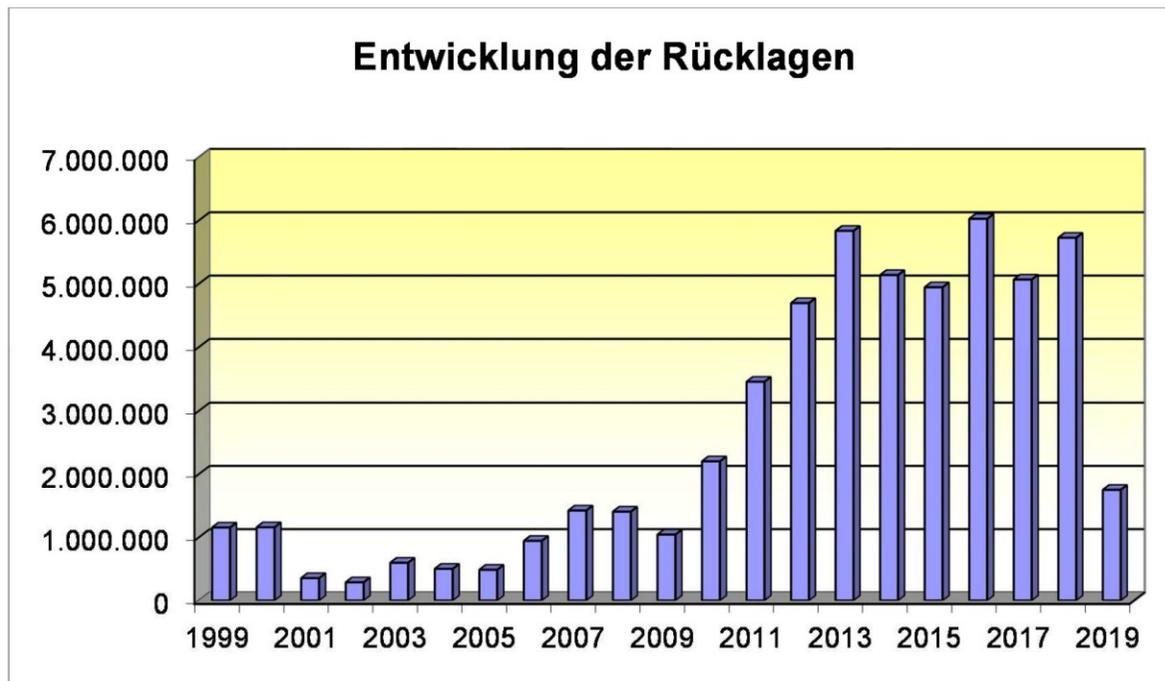
# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



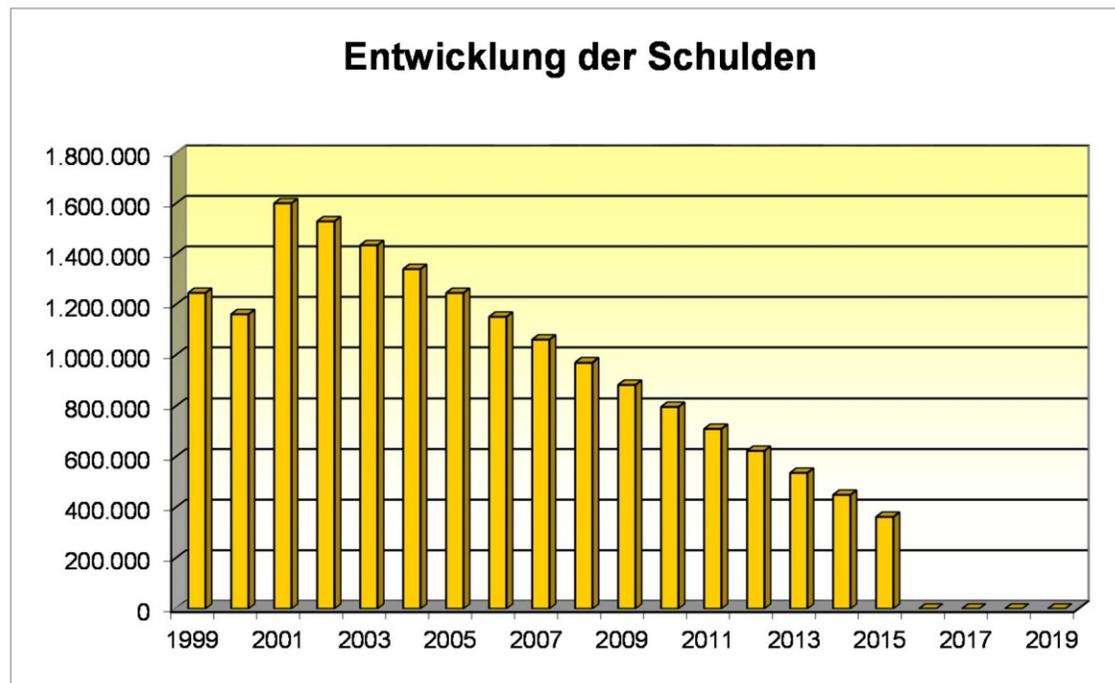
## Die großen Projekte im Vermögenshaushalt 2019:

- Feuerwehr	830.000 €
- Bereich KiTas	1.423.000 €
- Spielplätze	200.000 €
- Straßenbau/-sanierungen	2.170.000 €
- Abwasserbeseitigung	1.913.000 €
- Feldwegsanierungen	380.000 €
- DSL Ausbau	810.000 €
- Gewährung Darlehen an Wasserwerk	2.200.000 €
- Grunderwerbe	890.000 €

# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



# Haushaltsplan Gemeinde Berglen 2019



Sitzung des Verwaltungs- und  
Finanzausschusses am 27.11.2018



---

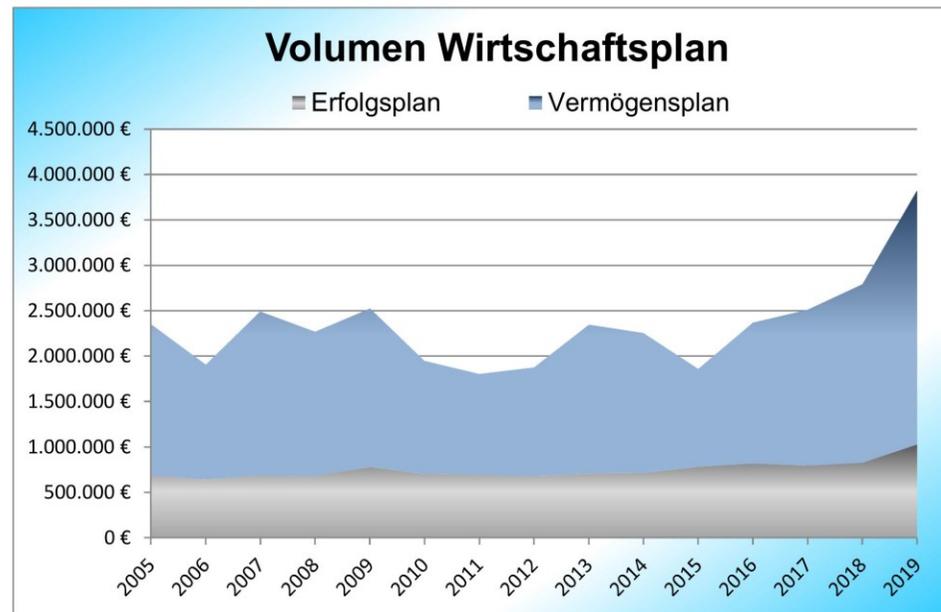
**Wirtschaftsplan  
Wasserwerk Berglen 2019**



# Wirtschaftsplan Wasserwerk Berglen 2019



Erfolgsplan: 1.026.200 €  
Vermögensplan: 2.798.500 €



# Wirtschaftsplan Wasserwerk Berglen 2019



---

**Folgende Maßnahmen sollen 2019 durchgeführt werden:**

<b>Neubau Hochbehälter Galgenberg:</b>	<b>1.000.000 €</b>
<b>Quellsanierungen:</b>	<b>100.000 €</b>
<b>Erweiterung Gewerbegebiet Erlenhof:</b>	<b>65.000 €</b>
<b>Erschließung Baugebiet „Unterer Hohenrain“, Hößlinswart:</b>	<b>140.000 €</b>
<b>Erschließung Baugebiet Hanfäcker in Rettersburg:</b>	<b>50.000 €</b>
<b>Leitungssanierung in der Schneidersbergstraße:</b>	<b>260.000 €</b>
<b>Leitungssanierung Ortsdurchfahrt Stöckenhof:</b>	<b>25.000 €</b>
<b>Planungsrate Baugebiet „Pfeiferfeld“, Steinach:</b>	<b>40.000 €</b>
<b>Leitungssanierung Ortsnetz Bretzenacker:</b>	<b>240.000 €</b>
<b>Leitungssanierung Ortsnetz Stöckenhof:</b>	<b>21.000 €</b>
<b>Planungsrate Leitungssanierung Drexelhof:</b>	<b>10.000 €</b>
<b>Leitungssanierung Ortsnetz Rettersburg:</b>	<b>40.000 €</b>
<b>Sanierung Quellleitung HB Galgenberg:</b>	<b>130.000 €</b>
<b>Neubeschaffung Pumpen und technischer Gerätschaften:</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Verlegung neuer Hausanschlüsse:</b>	<b>20.000 €</b>
<b>vorsorglicher Ansatz für Leitungsbau:</b>	<b>50.000 €</b>

# Wirtschaftsplan Wasserwerk Berglen 2019

